



PFARRBRIEF

PFARRVERBAND ERING AM INN

OSTERZEIT 2024



Große (besondere) Fürbitte

Für die Menschen in Kriegsgebieten und für die Regierenden

Lasst uns beten für alle Menschen,
die unter Krieg und Terror, Gewalt und Unrecht leiden
in der Ukraine, im Nahen Osten und in anderen Regionen der Welt;
für alle, die auf der Flucht sind und ihrer Heimat beraubt wurden;
für die Frauen und Männer,
die Verantwortung tragen in den Staaten der Welt,
für alle,
die sich für den Schutz der Schwachen und Verfolgten einsetzen
und Wege suchen, um Spaltung und Streit zu überwinden.

Allmächtiger, ewiger Gott,
Du bist der Gott der Gerechtigkeit und des Friedens.
Wandle die Herzen jener, die Böses denken und tun,
dass sie ablassen von Hass und Gewalt
und das Recht der Menschen und Völker schützen.
Stärke den Willen zur Versöhnung,
damit alle Menschen leben können
in Sicherheit und Frieden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



Amen.

Liebe Pfarrverbandsangehörige,

unser Titelbild führt uns nach Tabgha an den See Genezareth, der auch „Meer von Galiläa“ genannt wird - und das, obwohl sich die österlichen Ereignisse in Jerusalem abspielen, auf das Jesus von Galiläa aus bewusst zugeht und in das er am Palmsonntag einzieht. Letztes Abendmahl, Kreuzigung, Auferstehung, Himmelfahrt und Geistsendung - all dies ist in Jerusalem verortet.

Dementsprechend unlogisch empfand ich zunächst die geplante Marschroute bei der Pilgerfahrt, an der ich zum Ende der Sommerferien teilgenommen habe: erst Jerusalem und dann Galiläa. Im Laufe der Woche ist mir der innere Sinn dieser Reihenfolge schlüssig geworden - auch dank des Wortes an die Frauen aus dem heurigen Evangelium der Osternacht: „Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht Euch voraus nach Galiläa; dort werdet Ihr ihn sehen, wie er es Euch gesagt hat.“ (Mk 16,7)

Die Jünger sollen zurück nach Galiläa, an den Ort des Anfangs, weil nun die Geschichte der Menschheit neu beginnt. Sie sollen zurück nach Galiläa, um das Evangelium von Ostern her zu verkünden und zu schreiben. Sie sollen zurück nach Galiläa, um das mit Jesus Erlebte mit neuen Augen zu sehen, etwa hier in Tabgha die wunderbare Brotvermehrung, oder seine Botschaft, die er in Galiläa verkündet hat, mit neuen Ohren zu hören. Sie sollen nach Galiläa gehen, um zu erkennen, dass selbst jeder steinige Weg, mit Jesus gegangen, in die Weite führt. Sie sollen nach Galiläa gehen, um von dort aus im Grunde mit nichts weiter als mit zwei zusammengebundenen Ästen die Welt zu erobern. Sie sollen nach Galiläa gehen, um sich an Jesus eng zu binden, und zwar nun voll und ganz an diesen Jesus, der als der Christus für uns ans Kreuz gegangen ist. Die Jünger sollen nach Galiläa gehen - und wir mit ihnen in unser Galiläa, mit dem Background von Ostern, wie es uns unser Bischof Stefan im Hirtenwort ans Herz gelegt hat: „Jesus hat den Tod besiegt. Er lebt und ich mit Ihm. Und ich bin wirklich ein geliebtes Kind des Vaters!“ Ja, binden wir uns an ihn, wie im Bild die Tonne an das Kreuz gebunden ist.

Gesegnete Ostern - und dann auf in unser Galiläa! *Peter Dierig, R.*

Österliches Triduum und Osterwoche

Die Gottesdienste des Österlichen Triduums, die Abendmahlsmesse am **Gründonnerstag**, die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu am **Karfreitag** sowie die **Osternacht**, feiern wir in der Pfarrkirche *Ering*.

Die Gebetszeiten außerhalb der großen Liturgien (vor allem aus dem Stundengebet) werden, beginnend mit der Ölbergandacht, in der *Eringer Allerseelekapelle* gehalten, nach der Karfreitagsliturgie in der *Spitalkirche*, wo das Heilige Grab aufgerichtet ist, in das die Christusfigur via Prozession gelegt wird. Am Ostersonntag wird am Abend in *St. Anna* die Vesper gebetet; dort findet am Karfreitag auch der Kreuzweg mit den Erstkommunionkindern statt.

In den vier anderen Pfarrkirchen wird am **Karfreitag** der Kreuzweg gebetet, am Ostersonntag werden die Osterkerzen in diese gebracht, bei den **Ostergottesdiensten** am **Ostersonntag** bzw. **-montag** das Wasser sowie die Speisen gesegnet. In der **Osterwoche** lädt die Kirche ein, jeden Tag als Sonntag zu begehen.



MuM - Messe und Mehr

In der österlichen Festzeit heißt es mehrfach in *Ering* „MuM“. Mit besonderen Anlässen feiern wir diese am **Weißer Sonntag, 7. April** mit Einladung aller seit dem vergangenen Osterfest Neugetaufter, am **Sonntag, 28. April** mit heiliger Erstkommunion und an **Christi Himmelfahrt, 9. Mai** mit Danksagung für die Erstkommunion; zudem heißt es „Messe und Mehr“ am **Ostermontag, 1. April** sowie am **Pfingstsonntag, 19. Mai**.

Zweimal Stubenberg und einmal St. Anna

Der traditionelle „Doppelpack“ in *Stubenberg* besteht im **Anbetungstag** am **Freitag, 19. April** mit Aussetzung von **9 bis 24 Uhr** sowie im Patrozinium **St. Georg** am **Dienstag, 23. April**. Dazwischen drängelt sich der Gedenktag von **Bruder Konrad** heuer um einen Tag verschoben am **Montag, 22. April**, den wir in *St. Anna* feiern.



Weltgebetstag für geistliche Berufungen in Simbach

Unser Dekanat ist heuer Ausrichter des Weltgebetstages für geistliche Berufungen am **Gute-Hirten-Sonntag, 21. April** in unserem Bistum. Er findet in *Simbach* statt: ab 13.30 Uhr Eintreffen in der Dreifaltigkeitskirche, dort um 14.00 Uhr Statio, gestalteter Weg nach St. Marien, hier um 15.00 Uhr Vesper mit Bischof Stefan, anschließend Begegnung.

Erstkommunion

Nach dem Weg der Vorbereitung unter anderem mit dem Wochenende in Münchham sowie dem Empfang der Erstbeichte kommt der große Tag für 17 Mädchen und Buben aus unserem Pfarrverband:

Heilige Erstkommunion am **Sonntag, 28. April** in Ering

Pfarrei Ering

sieben Mädchen und Buben

Pfarrei Kirn

ein Junge

Pfarrei Münchham

vier Mädchen

Pfarrei Prienbach

ein Mädchen und ein Junge

Pfarrei Stubenberg

drei Mädchen



Die gute Nachricht: Trauer-Begleitung

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist ein tiefer Einschnitt im Leben. Wenn die ersten Tage der **Trauer** mit viel Terminen, Entscheidungen und Begegnungen vorüber sind und Fernstehendere längst wieder im Alltag zurück sind, kann bei nahen Angehörigen die Bedeutung des Verlustes erst so richtig deutlich werden. Denn in der Normalität des Alltags, der bis dato ganz selbstverständlich mit ihr oder mit ihm verlebt wurde, wird das Fehlen umso schmerzlicher erfahren. Der eine kommt damit allein oder mit Hilfe der Familie zurecht, der anderen würde ein **Gespräch** mit jemandem „von außen“ guttun.

Neben den Seelsorgern stehen dafür künftig *Heidi Ammer, Johanna Attenberger, Irene Baumann, Maria Gibis, Helga Müller* und *Martina Ragaller* zur Verfügung. Sie haben dankenswerterweise in den vergangenen Monaten den diözesanen Kurs „**Trauernde begleiten**“ absolviert. Vielleicht kommen diese von selbst auf den ein oder die andere zu, freilich kann man sich aber auch melden - für sich selbst oder andere.

Informationen für den Trauerfall:

<https://pfarrverband-ering-am-inn.bistum-passau.de/liturgie/trauerfall>

Maiandachten und Stubenberger Wallfahrtstage

Marienmonat Mai

Am **Mittwoch, 1. Mai** wird die „Selige Jungfrau Maria, Patronin des Landes Bayern“, wie das Fest nun offiziell heißt, gefeiert: um **19 Uhr** Hochamt in der *Pfarrkirche Ering*, anschl. Prozession nach *St. Anna*. Und dann folgen die vielen **Maiandachten** an Kapellen, in Kirchen und auf Feldern, und auch die **mobile Maiandacht** ist wieder unterwegs - bitte hierfür bei Maria Gibis melden (☎ 0162/3253266).

Wallfahrtstag in Stubenberg

Der Auftakt der Wallfahrtstage ist terminlich wie seit Jahren: am Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima, **Montag, 13. Mai**. Dann aber verlagern sich heuer die Wallfahrtstage auf diverse Marienfeste und -gedenktage. Der Ablauf aber bleibt wie gewohnt:

18.15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, **19.00 Uhr** Pilger-Amt mit Predigt und eucharistischem Abschluss. Hinterher lädt der Frauenbund zu kleinen kulinarischen Köstlichkeiten ein.

Als ersten Gastpriester dürfen wir *Dompropst i. R. Hans Striedl* begrüßen. Unser heuriger Firmspender ist auch Geistlicher Beirat des „**Lebendigen Rosenkranzes**“, weswegen all unsere Mitbetenden ganz besonders zu diesem Wallfahrtstag eingeladen sind.



Einladungen für Alt & Jung

Am **Ostersamstag, 6. April** bittet der Seniorenausschuss nach langem Warten und schneechaosbedingtem Ausfall wieder zum Frühstück nach dem Oster-Amt (**9.00 Uhr**) in der *Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt* ins *Ering-Rathaus*, mit Ehrung der „besonderen“ Geburtstagskinder seit dem vergangenen Ostern. Versprochen: Bis zum nächsten Treffen dauert es nicht mehr so lange...

Am **Samstag, 4. Mai** heißt es „TreffPunkt“ zur Kinder-Maiandacht um **17.30 Uhr** in der *Arena an der Grundschule Ering* - bei schlechtem Wetter Verlegung in die *Ering-Pfarrkirche*.

Am **Samstag, 11. Mai** findet bei uns ein Programmpunkt der Firmvorbereitung statt, die heuer ja auf Ebene des Dekanates angesiedelt ist. Mit der Samstags-Messe um 9 Uhr beginnt ein Treffen von Firmlingen und Paten.



Kurz & bündig

Grabgebühren: Lastschriftverfahren

Wie angekündigt werden demnächst - also anders als bisher gegen Ende des Jahres - die Grabgebühren eingezogen. Dies betrifft vor allem die Grabbesitzer in *Kirn* und *Münchham*. Wer trotz Aufforderung kein Lastschriftmandat erteilt hat, muss die Gebühr selbstständig und in korrekter Höhe bis zum 31. März unter Angabe der Grabnummer überweisen. Erfolgt keine Überweisung erfolgt eine Rechnung, die mit 10 € Verwaltungsgebühr belegt ist.

Die meisten Grabbesitzer in *Prienbach* und *Stubenberg* haben ihre Grabgebühren bis 31. Dezember 2024 bereits beglichen. Wie angekündigt erfolgt auch hier die Umstellung auf jährliche Zahlung, am besten im Lastschriftverfahren, ansonsten gilt selbiges wie oben beschrieben. Dazu erhalten die Grabbesitzer rund um Pfingsten (bei im Pfarrverband Wohnenden zusammen mit der Bitte um das Kirchgeld) ein Schreiben. In einigen Fällen enthält dieser Brief auch ein Antrag auf Nutzrechtverlängerung, da diese - außer im Falle einer Beisetzung um die jeweilige Ruhefrist - aufgrund weltlichen Rechts eigens beantragt werden muss, wenn dieses ausgelaufen ist.



Renovabis

Wie können wir gemeinsam den Dialog suchen und Frieden, Versöhnung und Vergebung wachsen lassen? Diese Fragen stehen im Fokus der **Pfingstaktion 2024**. „Damit FRIEDEN wächst. DU machst den Unterschied“ lautet das Leitwort der Aktion - Sammlung an Pfingsten.

Hörendes Herz

Die nächsten Termine für das Bibel-Teilen im *Eringer Rathaus*: **15. und 29. April**, jeweils **montags** um **20 Uhr**. Bitte jeweils Bibel und Gotteslob mitbringen.

Neu-Mitlesende sind immer herzlich Willkommen!



i **Bittgänge**

Nach der immer geringer werdenden Teilnahme an den Bittgängen und Schauer messen finden diese heuer nicht statt. Wir nehmen das Anliegen bei Adornum te am 25. April sowie in der Prozession am 1. Mai ins Gebet; außerdem wird an den festfreien Wochentagen ab dem Markus-Tag (25. April) das Gebet zum Wettersegnen gesprochen und nach Pfingsten an den Sonntagen im Jahreskreis bis Kreuzerhöhung (14. September) der feierliche Wettersegnen gesendet.

Österliche Suche...

Wie oft hat sich der **Maulwurf** in diesem Pfarrbrief als Osterei versteckt?



Nachgefragt: Segnen (II)

Fragen wir weiter: Was sagt die Erklärung „Fiducia supplicans“ (FS) - „Das flehende Vertrauen“ über die pastorale Sinngebung von Segnungen, das Segnen an sich?



Wiederholung: Drei Segens„richtungen“

Wir haben im letzten Pfarrbrief biblisch drei Richtungen von Segnen entdeckt: von Gott zum Menschen, vom Menschen zu Gott und von Mensch zu Mensch. Wir sehen vor unserem geistigen Auge Jesus, wie er die Kinder segnet (vgl. Mk 10,16). „Das letzte Bild Jesu auf Erden sind seine erhobenen Hände beim Segnen“ (FS 18) - bei seiner Himmelfahrt. Wir hören Zacharias, den Vater des Täufers, ausrufen: „Gepriesen [Gesegnet] sei der Herr, der Gott Israels“ (Lk 1,68). Und an den gesegneten Abraham ergeht die Aufforderung: „Ein Segen sollst Du sein“ (Gen 12,2).

Liturgischer Segen - allgemeiner Segen - spontaner Segen

Auf diesem Hintergrund, dass Segnen ein vielschichtiges Phänomen ist, lädt die römische Erklärung dazu ein, eine Engführung des Verständnisses von Segnungen zu überwinden und durch eine breitere Sinngebung diesen in der Pastoral mehr Raum und Möglichkeit zu geben.

„In streng liturgischer Sicht erfordert die Segnung, dass das, was gesegnet wird, dem Willen Gottes entspricht, wie dies in der Lehre der Kirche zum Ausdruck kommt.“ (FS 9) Das entspricht dem lateinischen Wort „benedicere“ - „gutsprechen“; das, was gesegnet wird, wird voll und ganz gutgeheißen, „abgesegnet“. In diesem Sinn ist der feierliche Trauungsseggen zu verstehen - exklusiv der Ehe von Mann und Frau vorbehalten.

„Wir müssen zugleich die Gefahr vermeiden, die Bedeutung des Segens allein auf diesen Gesichtspunkt zu reduzieren, denn das würde dazu führen zu beanspruchen, für einen einfachen Segen dieselben moralischen Bedingungen zu verlangen, wie sie für den Empfang der Sakramente gefordert werden. Dieses Risiko verlangt ein Ausweiten dieser Perspektive. Es besteht nämlich die Gefahr, dass eine so geliebte und weit verbreitete seelsorgerliche Geste allzu vielen Voraussetzungen moralischer Art unterworfen wird, die unter dem Vorwand von Kontrolle die bedingungslose Kraft der Liebe Gottes in den Schatten stellen könnten, auf der jedoch die Geste des Segens beruht.“ (FS 12)

Schon der allgemeine (liturgische) Segen etwa am Ende der Messfeier wird über alle ausgerufen, unabhängig in welcher „Situation“ die Mitfeiernden sich befinden. In der Verlängerung dieser Linie wird nun außerhalb der offiziellen Liturgie, d. h. ohne vorgeschriebenen Ritus, eine „spontane“ Segnung über alle Paare ermöglicht.



Nachgefragt: Segnen (II)

Segnungen von Paaren außerhalb der Ehe von Mann und Frau

„In diesen Fällen wird ein Segen gespendet, der nicht nur einen aufsteigenden Wert hat, sondern auch die Anrufung eines herabsteigenden Segens von Gott selbst für diejenigen ist, die sich als mittellos und seiner Hilfe bedürftig erkennen und nicht die Legitimation ihres eigenen *Status* beanspruchen, sondern darum bitten, dass alles, was in ihrem Leben und ihren Beziehungen wahr, gut und menschlich gültig ist, durch die Gegenwart des Heiligen Geistes bereichert, geheilt und erhöht wird.“ (FS 31) „Es handelt sich um einen Segen, der zwar nicht Teil eines liturgischen Ritus ist, aber das Gebet der Fürbitte mit der Anrufung der Hilfe Gottes durch diejenigen verbindet, die sich demütig an ihn wenden. Gott weist nie jemanden ab, der sich an ihn wendet!“ (FS 33)



Die Gestalt einer „Segnung aus pastoraler Fürsorge“

Eine Pressemitteilung auf Reaktionen auf „Fiducia supplicans“ vom 4. Januar 2024 muss offensichtlich die „neue“ Segnung gegenüber Stimmen aus der Weltkirche eher verteidigen, als dass man sich zu rechtfertigen hätte, dass so ein Segen zu wenig sei (z. B. wird erklärt, „dass ein Priester, der diese Art von einfachen Segnungen erteilt, kein Häretiker ist, nichts ratifiziert und die katholische Lehre nicht leugnet“). Es wird dabei auf die konkrete Gestalt eines solchen Segens eingegangen.

„In deutlicher Unterscheidung zu liturgischen bzw. rituellen Segnungen sollen ‚Segnungen aus pastoraler Fürsorge‘ vor allem sehr kurz sein. Es handelt sich um Segnungen von einer Dauer weniger Sekunden, ohne Ritual und ohne Benediktionale [offizielles Segnungsbuch der Kirche]. Wenn zwei Personen gemeinsam herantreten, um einen Segen zu erbitten, bittet man einfach den Herrn um Frieden, Gesundheit und andere Güter für diese beiden Personen, die ihn erbitten. (...) Ganz offensichtlich handelt es sich nicht um eine Eheschließung, aber auch nicht um eine ‚Approbation‘ oder Ratifizierung von irgendetwas. Es geht lediglich um die Antwort eines Hirten auf die Bitte zweier Menschen um Gottes Hilfe. Deshalb stellt der Priester in diesem Fall keine Bedingungen und will auch nichts über das Intimleben dieser Menschen erfahren.“

Immer wieder wird als Ort die Wallfahrt genannt. Da kommt es in der Tat öfters vor, dass man als Priester gebeten wird, spontan zu segnen, Rosenkränze, Kreuze, Kerzen oder eben auch Personen, einzelne, zwei, eine ganze Familie. Hier spricht man spontan ein Gebet, das in der Tat nicht Minuten dauert, sich aus der Spontanität der Situation ergibt, ohne dass man sich zuvor lange unterhalten würde. Einfach Gott anvertrauen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 28.03. GRÜNDONNERSTAG

Ering 19.30 Uhr
anschl. **Messe vom Letzten Abendmahl**
Ölbergandacht *in der Allerseelenkapelle*



Freitag, 29.03. KARFREITAG

Ering 8.30 Uhr Trauermette (Lesehore & Laudes) *in der Allerseelenkapelle*
9.00 Uhr Beichtgelegenheit

10.00 Uhr Kreuzweg *d. Erstkommunionkinder in St. Anna*

Kirn 10.00 Uhr Kreuzweg

Mün. 10.00 Uhr Kreuzweg

Prb. 10.00 Uhr Kreuzweg

Stb. 10.00 Uhr Kreuzweg

Ering 15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**

anschl. Prozession m. Grablegung *in die Spitalkirche*

21.00 Uhr Rosenkranz & Komplet *in der Spitalkirche*



Samstag, 30.03. Karsamstag

Ering 8.30 Uhr Trauermette (Lesehore & Laudes) *in der Spitalkirche*

9.00 Uhr Beichtgelegenheit *in der Spitalkirche*

17.00 Uhr Vesper *in der Spitalkirche*

Sonntag, 31.03. OSTERSONNTAG

Ering 22.00 Uhr (Sa.) **Feier der Osternacht** - Pfarrgottesdienst

Kirn 8.45 Uhr **Oster-Hochamt**

Prb. 10.15 Uhr **Oster-Hochamt**

Ering 18.00 Uhr Oster-Vesper *in St. Anna*

21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet *in der Spitalkirche*

Osterkerzenverkauf
Speisenweihe



st. Anna *Das Ewige Licht brennt für Pauline Schacherbauer noch bis 06.07.*
Spital *Das Ewige Licht brennt für Lukas Röckenschuß noch bis 06.07.*
Mün. *Das Ewige Licht brennt für Maria Wieser von 01.04. - 10.04.*
Das Ewige Licht brennt für Ernst Koppelstetter von 11.04. bis 29.06.
Prb. *Das Ewige Licht brennt für Hedwig Schlögl noch bis 26.05.*
Stb. *Das Ewige Licht brennt für Anni Schneil von 01.04. - 20.04.*



Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint etwa alle zwei Monate und liegt in den Kirchen des Pfarrverbandes zur Mitnahme aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht: Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht: Durch unseren Pfarrbrief informieren wir regelmäßig unsere Gemeindemitglieder. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. Information über Sakramentenspendung oder Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Gottesdienstordnung

Montag, 01.04. Ostermontag

Stb.	8.00 Uhr	hl. Amt
Mün.	9.15 Uhr	hl. Amt
Ering	MuM - Messe und Mehr	
	10.15 Uhr	Ein-Stimmen
	10.30 Uhr	Mess-Feiern: Pfarrgottesdienst
	anschl.	Nach-Klingen (<i>Anmeldung f. Mittagessen bis 27.03.</i>)
	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche



Dienstag, 02.04. Dienstag der Osteroktav

Ering	8.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Laudes in der Spitalkirche
Stb.	19.00 Uhr	hl. Amt

Mittwoch, 03.04. Mittwoch der Osteroktav

Mün.	8.00 Uhr	Oremus: Laudes
Ering	18.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Vesper
	19.00 Uhr	hl. Amt in St. Anna

Donnerstag, 04.04. Donnerstag der Osteroktav

Kirn	19.00 Uhr	hl. Amt
Ering	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche

Freitag, 05.04. Freitag der Osteroktav

Ering	8.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Laudes in der Spitalkirche
Prb.	13.30 Uhr	hl. Amt
Kirn	16.00 Uhr	Oremus: Vesper

Samstag, 06.04. Samstag der Osteroktav

Ering	9.00 Uhr	hl. Amt
	10.00 Uhr	Trauung in St. Anna
	18.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Vesper in der Spitalkirche

Sonntag, 07.04. 2. Sonntag der Osterzeit

Stb.	8.45 Uhr	hl. Amt
Ering	MuM - Messe und Mehr	
	10.00 Uhr	Ein-Stimmen
	10.15 Uhr	Mess-Feiern: Pfarrgottesdienst m. <i>Tauferinnerung</i>
	anschl.	Nach-Klingen (<i>Stehempfang</i>)
	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche



Montag, 08.04. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Ering	8.30 Uhr	Oremus: Laudes in Pildenau
Prb.	17.30 Uhr	Oremus: <i>stille</i> Anbetung
Ering	19.00 Uhr	Hochamt

Dienstag, 09.04. der 2. Osterwoche

Stb.	8.30 Uhr	hl. Messe
------	----------	-----------

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 10.04. der 2. Osterwoche

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
19.00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 11.04. Hl. Stanislaus

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Ering 20.00 Uhr Adoramus te *in St. Anna - Rosenkranz*

Freitag, 12.04. der 2. Osterwoche

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
Kirn 16.00 Uhr Oremus: Vesper

Samstag, 13.04. Hl. Martin I.

Ering 9.00 Uhr hl. Messe
Stb. 16.00 Uhr Oremus: *lebendiger Rosenkranz*



Sonntag, 14.04. 3. Sonntag der Osterzeit

Prb. 8.45 Uhr hl. Amt
Mün. 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
Ering 21.00 Uhr Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 15.04. der 3. Osterwoche

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes *in Pildenau*
Prb. 9.00 Uhr Oremus: *stille Anbetung*
Ering 19.00 Uhr hl. Messe *in Pildenau*

Dienstag, 16.04. der 3. Osterwoche

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 17.04. der 3. Osterwoche

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 18.00 Uhr *stille Anbetung*
19.00 Uhr hl. Messe *in St. Anna*

Donnerstag, 18.04. der 3. Osterwoche

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Ering 20.00 Uhr Adoramus te *in St. Anna - Katechese*

Freitag, 19.04. Hl. Leo IX. / sel. Marcel Callo

Stb. **Tag der Ewigen Anbetung**

9.00 Uhr Aussetzung m. Rosenkranz, anschl. Betstunden
15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. Betstunden
19.00 Uhr hl. Amt, anschl. Betstunden
23.00 Uhr Fürbitte, Einzelsegen & Einsetzung (bis 24.00 Uhr)
16.00 Uhr Oremus: *lebendiger Rosenkranz in der Spitalkirche*



Weitere spontane Zeiten der Anbetung in der Spitalkirche:

Link unter <https://pfarverband-ering-am-inn.bistum-passau.de/liturgie/anbetung>

Gottesdienstordnung

Samstag, 20.04. der 3. Osterwoche
Ering 9.00 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr Erstbeichte



Sonntag, 21.04. **4. Sonntag der Osterzeit**

Kirn 8.45 Uhr hl. Amt
Ering 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche

Montag, 22.04. Hl. Bruder Konrad, Nebenpatron der Diözese Passau

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes in Pildenau
18.00 Uhr stille Anbetung
19.00 Uhr hl. Amt in St. Anna (GPGR)

Dienstag, 23.04. Hl. Georg / hl. Adalbert

Ering 7.30 Uhr stille Anbetung
8.30 Uhr hl. Messe in der Spitalkirche
Stb. 19.00 Uhr Hochamt zum **Patrozinium**



Mittwoch, 24.04. Hl. Fidelis v. Sigmaringen

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
19.00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 25.04. Hl. Markus, Evangelist

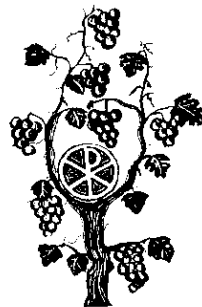
Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Ering 20.00 Uhr Adoramus te in St. Anna - Bittgebet

Freitag, 26.04. der 4. Osterwoche

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
Kirn 16.00 Uhr Oremus: Vesper

Samstag, 27.04. Hl. Petrus Kanisius

Ering 9.00 Uhr hl. Messe
Stb. 16.00 Uhr Oremus: lebendiger Rosenkranz



Sonntag, 28.04. **5. Sonntag der Osterzeit**

Stb. 8.45 Uhr hl. Amt
Ering **MuM - Messe und Mehr**
10.00 Uhr Ein-Stimmen
10.15 Uhr Mess-Feiern: Pfarrgottesdienst m. hl. Erstkommunion
anschl. Nach-Klingen (Stehempfang)
21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche

Montag, 29.04. Hl. Katharina von Siena

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes in Pildenau
Prb. 17.30 Uhr Oremus: stille Anbetung
Mün. 19.00 Uhr hl. Messe

Gottesdienstordnung

Dienstag, 30.04. Hl. Pius V. / hl. Josef der Arbeiter
Stb. 8.30 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 01.05. **Selige Jungfrau Maria, Patronin v. Bayern**

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 19.00 Uhr Hochamt
anschl. erste Maiandacht v. d. Pfarrkirche nach St. Anna



Donnerstag, 02.05. Hl. Athanasius

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Stb. 19.00 Uhr Maiandacht
Ering 20.00 Uhr Adoramus te in St. Anna - Gebet um geistliche Berufe

Freitag, 03.05. Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
13.30 Uhr Maiandacht der Junggebliebenen in Langwinkl
Ering 19.00 Uhr Maiandacht in Pildenu

Samstag, 04.05. Hl. Florian u. hll. Märtyrer v. Lorch

Ering 9.00 Uhr hl. Messe
17.30 Uhr Maiandacht der Kinder in der Arena an der Grundschule

Samstag, 04.05. Vorabend

Kirn 19.00 Uhr Floriani-Amt der Feuerwehren

Sonntag, 05.05. **6. Sonntag der Osterzeit**

Mün. 8.45 Uhr hl. Amt
Prb. 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
Kirn 19.00 Uhr Maiandacht in Innenkager / Fam. Wieser
Ering 21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche



Montag, 06.05. der 6. Osterwoche

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes in Pildenu
Prb. 17.30 Uhr Oremus: stille Anbetung
Mün. 19.00 Uhr hl. Messe
Ering 20.00 Uhr Maiandacht in der Spitalkirche

Dienstag, 07.05. Sel. Gisela

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe
Ering 19.00 Uhr Maiandacht in Kühstein

Mittwoch, 08.05. der 6. Osterwoche

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Prb. 19.00 Uhr Maiandacht im Erlenweg / Fam. Bachinger

**Auswärtige
Maiandachten
bei unzumutbarer
Witterung
jeweils in der Pfarrkirche
(Facebook informiert!)**

Nächster Pfarrbrief (20.05. - 14.07.): 15.05.2024

Redaktionsschluss: **Donnerstag, 02.05.2024**



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

Stb.	8.45 Uhr	Hochamt
Ering	MuM - Messe und Mehr <i>m. Erstkommunion-Danksagung</i>	
	10.00 Uhr	Ein-Stimmen
	10.15 Uhr	festl. PfarrFamilienGottesdienst
	anschl.	Nach-Klingen (<i>Anmeldung f. Mittagessen bis 03.05.</i>)
Kirn	19.00 Uhr	Maiandacht <i>in Reith, Fam. Obenhuber</i>
Ering	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet <i>in der Spitalkirche</i>

Freitag, 10.05. Hl. Johannes v. Avila

Ering	7.30 Uhr	<i>stille</i> Anbetung
	8.30 Uhr	hl. Messe <i>in der Spitalkirche</i>
	19.00 Uhr	Maiandacht <i>an der Kreuzbäckerkapelle</i>

Samstag, 11.05. der 6. Osterwoche

Ering	9.00 Uhr	hl. Messe
Prb.	13.30 Uhr	Trauung <i>Sabrina & Günter Eiblmeier</i>
Mün.	19.00 Uhr	Maiandacht <i>in Wies</i>



Sonntag, 12.05. 7. Sonntag der Osterzeit

Kirn	8.45 Uhr	hl. Amt
Ering	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Prb.	19.00 Uhr	Maiandacht <i>am Galgenberg m. Kreuzweihe</i>
Ering	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet <i>in der Spitalkirche</i>

Montag, 13.05. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Ering	8.30 Uhr	Oremus: Laudes <i>in Pildenau</i>
Prb.	9.00 Uhr	Oremus: <i>stille</i> Anbetung
Ering	10.00 Uhr	hl. Messe <i>in der Senioren-Wohnanlage</i>
Stb.	Wallfahrtstag	
	18.15 Uhr	Rosenkranz & Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Pilger-Amt <i>m. eucharistischem Abschluss</i>

Dienstag, 14.05. der 7. Osterwoche

Mün.	8.30 Uhr	hl. Messe
Ering	19.00 Uhr	Maiandacht <i>der Frauenbünde in Schönburg / Pocking</i>

Mittwoch, 15.05. der 7. Osterwoche

Mün.	8.00 Uhr	Oremus: Laudes
Ering	17.00 Uhr	<i>stille</i> Anbetung
	18.00 Uhr	hl. Messe <i>in St. Anna</i>
Kirn	19.00 Uhr	Maiandacht <i>in Laab</i>



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 16.05. Hl. Johannes Nepomuk

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Stb. 19.00 Uhr Maiandacht *an der Gütlbauer Kapelle*
Ering 20.00 Uhr Adoramus te *in St. Anna - Rosenkranz*

Freitag, 17.05. der 7. Osterwoche

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
Ering 19.00 Uhr Maiandacht *der Ministranten an der Fischtreppe*

Samstag, 18.05. Hl. Johannes I.

Ering 9.00 Uhr hl. Messe
16.00 Uhr Maiandacht *in Pildenau (Lebendiger Rosenkranz)*

Samstag, 18.05. Vorabend

Mün. 19.00 Uhr Hochamt

**Sammlung für
RENOVABIS**

Sonntag, 19.05. **PFINGSTEN**

Prb. 8.45 Uhr Hochamt
Ering **MuM - Messe und Mehr**
10.00 Uhr Ein-Stimmen
10.15 Uhr festl. Pfarrgottesdienst
anschl. Nach-Klingen (*Anmeldung f. Mittagessen bis 15.05.*)
Stb. 19.00 Uhr Pfingst-Maiandacht *in Weichselbaum*
Ering 21.00 Uhr Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*



Ausblick:

Pfingstmontag, 20.05.

Kirn 8.45 Uhr hl. Amt
Stb. 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst

**Messintentionen im gedruckten Pfarrbrief
(ausliegend in den Pfarrkirchen)**

Aus den Kirchenbüchern


Sterbebuch

Münchham: Ernst Koppelstetter 09. Februar 89 Jahre
Prienbach: Paul Huber 20. Februar 78 Jahre
Stubenberg: Anni Schneil 17. Februar 97 Jahre



Herr, gib ihnen Anteil an Deinem Ostersieg über Grab und Tod!

Termine

- Fr, 05.04. *Junggebliebene: Treffen* im EC-Stüberl, n. d. Oster-Amt
Mo, 08.04. *Frauenbund Ering-Münchham: Jahreshauptversammlung*,
19.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche, anschl. Schützenhaus
12./13.04. *Bistum: Jugend-Fußwallfahrt* nach Altötting mit Andacht & Ab-
marsch einer Route am Samstagmorgen in Ering / Pfarrkirche
Do, 18.04. *Frauenverein Kirn-Fürstberg: Pizzaessen* in Kößlarn in der Piz-
zeria Cipollino, 18.30 Uhr
Di, 23.04. *Frauenbund Stubenberg: Jahreshauptversammlung*, 19.00
Uhr Hochamt zum Patrozinium, anschl. Pfarrheim
Sa, 27.04. *OuGV Stubenberg: Pflanzenbörse* beim Flohmarkt am Moster-
eiplatz in Prienbach, Pflanzen sowie allerlei Nützliches für den
Garten können mitgebracht oder erworben werden, 9-14 Uhr
Fr, 03.05. *Junggebliebene: Maiandacht* in Langwinkl, 13.30 Uhr, anschl.
Kaffee im GH Bimesmeier, Kößlarn
Sa, 04.05. *Feuerwehren: Floriani-Tag* in Kirn, 19.00 hl. Amt, 
anschl. Einkehr im Vereinsheim
So, 05.05. *Frauenverein Kirn-Fürstberg: Muttertagsfeier*, GH Oswald-
bauer, 14.00 Uhr
Di, 14.05. *Frauenbünde: Maiandacht* in der Pfarrkirche Schönburg bei
Pocking, 19.00 Uhr, anschl. **Einkehr im GH Bauer, Kirchham (!)**
Mi, 15.05. *OuGV Stubenberg: Vortrag* „Wie mache ich aus meinem Gar-
ten eine Blumenwiese?“ v. Josef Mitterpleininger (Gartenpfle-
ger aus Rothalmünster), GH Weismühl, 19.30 Uhr
Sa, 18.05. *VdK Stubenberg: Muttertagsfeier*, EC-Stüberl Prb., 14.00 Uhr
Sa, 01.06. *PV: Rad-Wallfahrt nach Altötting* - Termin vormerken!
14.-16.06. *Bistum: Adoratio-Kongress* in Altötting - Infos und Anmeldung:
www.neuevangelisierung-passau.de/adoratio

Anschrift Dr. Anton und Marianne Wolf-Spital: Simbacher Str. 22, 94140 Ering
Telefonnummern: Pfarrverbandsbüro Ering: 08573/482 - Pfarrer Peter Kieweg:
08573/969324 oder 0176/46014459 - Diakon Andreas Ragaller: 08573/969292 oder
0151/22126762 - GPGR-Vorsitzende Maria Gibis: 0162/3253266
eMail: Pfarrer: pfarrer.ering@gmail.com - Pfarramt: pfarramt.ering@bistum-passau.de
www: pfarrverband-ering-am-inn.bistum-passau.de & facebook.com/Pfarrverband.Ering
Parteiverkehr: dienstags 13.30 - 16.00 Uhr & mittwochs 8.30 -11.00 & 13.30 - 16.00 Uhr
URLAUB im Pfarramt in der **Osterwoche** (2. bis 4. April)

i **Besondere Karfreitagsfürbitten** (siehe Innenseiten des Pfarrbriefmantels)

Die Karfreitagsfürbitten an sich sind vorgegeben und jedes Jahr gleich. In schweren öffentlichen Notlagen kann eine zusätzliche angeordnet oder gestattet werden. In den vergangenen Jahren war dies öfter der Fall, heuer sind es gleich zwei: angesichts der Kriege und - äußerst bemerkenswert als „öffentliche Notlage“ qualifiziert - um den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Große (besondere) Fürbitte

Für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft

Lasst uns beten für alle,
die beitragen zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft;
für alle, die sich sorgen um die Zukunft;
für die Frauen und Männer,
die sich engagieren für das Miteinander in Städten und Dörfern
und nicht schweigen,
wenn Menschen ausgegrenzt und diskriminiert werden.

Allmächtiger, ewiger Gott,
Du hast die Menschen geschaffen,
dass sie einander achten
und sich einsetzen für das Leben auf dieser Erde.
Hilf allen, die Anlagen und Talente,
die Du ihnen geschenkt hast, zu entfalten.
Lass uns jede Trennung nach Herkunft und Religion,
Volk und Sprache überwinden,
damit unter uns Recht und Gerechtigkeit blühen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.



Rück-Blick

Erstkommunion-Vorbereitung



Sendungsfeier Trauerbegleitung